

# KAPSELFIGUREN-BERICHT

Den heutigen Bericht des in Sachen Kapselfiguren sehr ergiebigen Jahres 1986 beginne ich mit drei Geduldspielen derselben Bauart. Jeweils ist eine bewegliche Wippe zwischen zwei Stützbalken gehängt. Ziel ist es nun, eine Metallkugel in eine kleine Mulde zu befördern, welche sich genau in der Mitte der Wippe befindet. Die Wippe ist in allen Fällen mit einem Aufkleber ausgestattet, der aber unterschiedliche Motive zeigen kann: 2 verschiedene Clowns-Gesichter und ein weißes Gesicht mit zwinkerndem Auge. Die Aufkleberfolien sind sehr rar, ebenso der BPZ, der in allen drei Fällen unter dem Titel „Gedulds-Spiel Kugelwippe“ gelaufen ist.



Eine wirklich außerordentlich schwer zu ergatternde Serie bilden die Steh-Auf-Figuren. Zwei der vier Figuren tragen eine Hutkrempe, die sehr häufig verloren geht. Diese beiden Figuren heißen „Sepp Kraxl“

und „Joe - der lustige Steh-auf-Sheriff“. Die anderen beiden Figuren werden immer nur mit „Mädchen“ und „Junge“ betitelt, da bislang meinem Kenntnisstand nach keine BPZ dazu aufgetaucht sind.



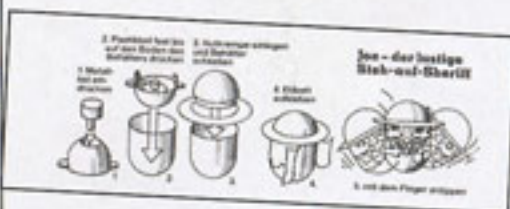
Diese Figuren tragen keine Hutkrempe, sind aber seltsamerweise mindestens genauso selten wie ihre beiden Vorgänger.



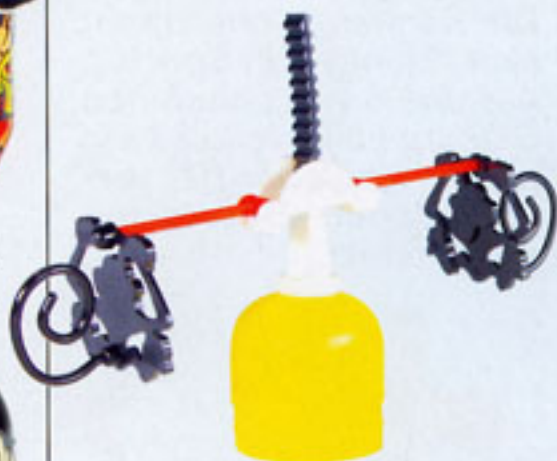
Beim Kauf dieser Figurenserie sollte immer auf einen einwandfreien Erhaltungszustand des Aufklebers wert gelegt werden.



Auch das Gewicht im Inneren des Körpers darf nicht fehlen, sonst funktioniert das typische Steh-auf-Prinzip natürlich nicht. Die BPZ sind mit originalen Aufklebern so gut wie überhaupt nicht zu bekommen, was für diese Zeit astronomische Preise von 50 € rechtfertigt.



Dagegen noch sehr häufig ist das Spielzeug „Affenschaukel“. Zieht man den Querbalken mit den beiden Affen bis ans obere Ende der weißen, geriffelten Stange und lässt ihn dann los, so bewegen sich die Figuren in auf- und abwippenden Schwankungen nach unten. Da es dieses Spiel auch 1993 als Neuauflage gab, welche von der alten Version nicht zu unter-

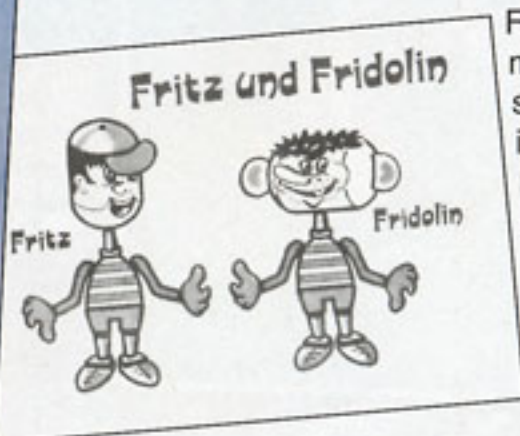
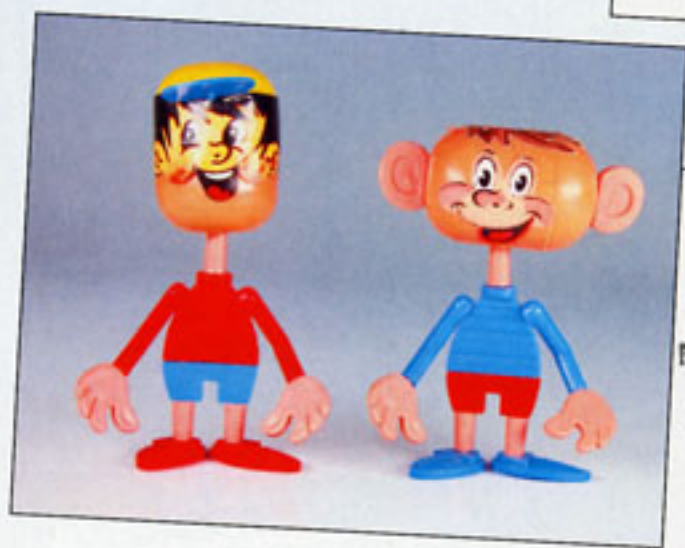
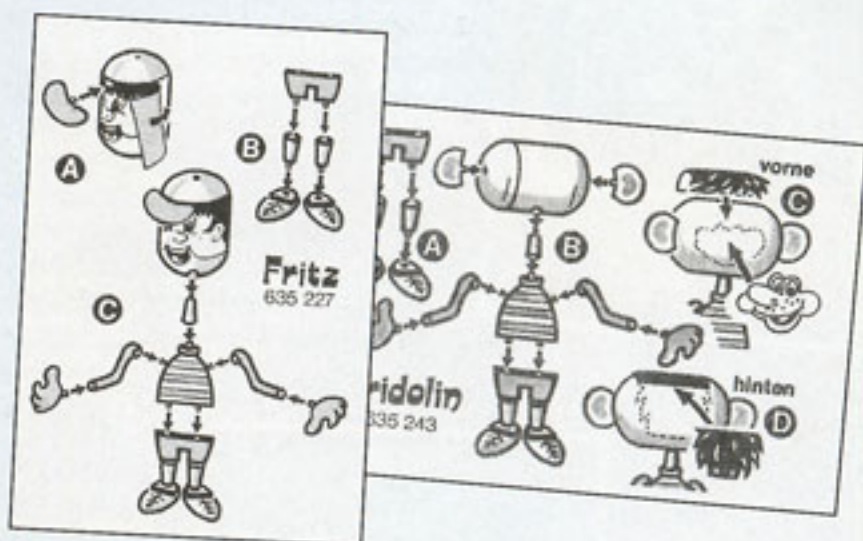
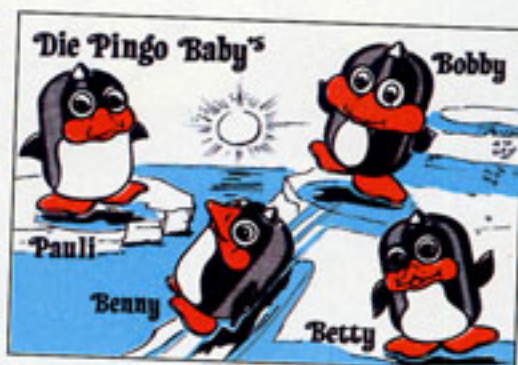


scheiden ist, taucht dieses Spiel noch dementsprechend häufig auf. Es ist auch eine Version mit zwei Eingeborenen bekannt, die ich an dieser Stelle leider nicht zeigen kann. Die Aufkleberfolien zu beiden Spielen sind von mittlerer Seltenheit, die BPZ dagegen sind noch leicht auf Börsen zu geringen Preisen zu erstehen.



Mit der folgenden Zweier-Serie verlassen wir das Jahr 1986 und wagen uns in das Jahr 1987 vor. „Fritz und Fridolin“ sind zwei wirklich gelungene Figuren, wobei es sich zumindest bei Fridolin mit seinem breiten Kopf und den Segelohren doch eher um eine Karikatur handeln dürfte. Vom Kopf abwärts sind beide Figuren nach dem gleichen Bauprinzip konstruiert. Während die Beine fest mit der Hose durch stabile Stifte verbunden sind, brechen die Arme dagegen sehr leicht ab. Die Verbindungsstifte sind filigraner gebaut. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass es beide Farbkombinationen zu beiden Figuren gab. Original im Ei waren sie nur in den abgebildeten Versionen zu finden, wobei lediglich der Schirm der Mütze von Fritz in den Farben blau und rot variieren kann. Speziell ist darauf hinzuweisen, dass die Haartracht von Fridolin aus zwei Aufklebern besteht, obgleich er auch mit nur einem schon recht vollständig aussieht. Die Aufkleberfolien sind nur noch mit Mühe aufzutreiben, die beiden BPZ sind von mittlerer Seltenheit, wobei ich den BPZ von Fridolin immer als seltener empfinde, was aber auch eine subjektive Wahrnehmung sein kann.

Eine klassische Viererserie stellen „Die Pingo Baby's“ dar. „Benny“, „Bobby“, „Pauli“ und „Betty“ heißen die verschiedenen Pinguine, die sich im Schnabel, in den Augenaufklebern, im weißen Brustfell und in den Flügeln unterscheiden. Nur die abgebildeten Kombinationen sind die Originalversionen. Alle vier Figuren sind noch häufig zu bekommen, bei den BPZ hat man da schon eher seine Schwierigkeiten, alle vier zusammen zu bekommen. Die Aufkleberfolien sind sehr rar.



Für diesen Bericht möchte ich nun schließen, ich hoffe, ihr seid auch beim nächsten Mal wieder dabei!

André Feiler

